

FDP | 26.02.2016 - 12:30

## Überfällige Reformen angehen



Der IWF und die OECD fordern Maßnahmen, um die Weltwirtschaft anzukurbeln. Sowohl IWF-Chefin Christine Lagarde als auch OECD-Generalsekretär José Ángel Gurría hatten Reformen angemahnt. Die deutsche Politik drehe sich allerdings ausschließlich um die Flüchtlingskrise. FDP-Generalsekretärin Nicola Beer verdeutlichte: "Wenn ‚Wir schaffen das‘ nicht bloß eine hohle Floskel bleiben soll, dann muss diese Bundesregierung endlich die längst überfälligen Reformen angehen."

Sie machte konkrete Vorschläge: Deutschland müsse sich für TTIP starkmachen, "damit wir die Chancen nutzen können, die im Freihandel vor allem für mittelständische Unternehmen liegen". Beer betonte, dass die Sozialsysteme zukunftsfest gemacht und das Steuersystem gerechter gestaltet werden müssten. "Und wir brauchen eine Bildungsoffensive", hob die Freidemokratin hervor.

Außerdem müsse Digitalisierung endlich Gas geben werden, damit "wir bei den Entwicklungen der Biotechnologie nicht die Zukunft verschlafen". Nur dann werde Deutschland weiterhin stark genug sein, anderen zu helfen, hob Beer hervor. Sie mahnte: "Wer sich ausschließlich auf das Dringliche konzentriert, verschläft das Wichtige."

---

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/uberfallige-reformen-angehen>